

75 Jahre
Evangelische Akademie
Bad Boll

Im Dialog: Gesellschaft gestalten

Wie wollen wir die Zukunft gemeinsam gestalten? Wie kann in der Gesellschaft von Morgen gutes Leben gelingen?

Mit diesen Fragen hat unsere Geschichte begonnen; sie standen im Mittelpunkt der ersten Akademietagung in Bad Boll im **September 1945**. Nach der Befreiung von der Nazi-Diktatur galt es herauszufinden: Auf welche Weise können das Land und die Gesellschaft tragfähige demokratische Strukturen erlangen? In der Akademie wurden Gespräche, Auseinandersetzungen, auf Verständigung ausgerichtete Kontroversen gepflegt: Es ging um das Gespräch als Ursprung einer zukunftsfähigen Demokratie, in christlicher Perspektive.

Heute gilt dies genauso wie damals. In der digitalen Gesellschaft stehen wir umso mehr vor der Herausforderung, den Dialog in gegenseitigem Respekt zu fördern oder sogar neu zu entdecken. „**Im Dialog: Gesellschaft gestalten**“ – das ist deswegen das Motto des Jubiläumsjahrs der Evangelischen Akademie Bad Boll.

Die Gespräche wurden und werden von Wertschätzung, Achtung und Würdigung des Anderen und dessen Meinung getragen. Immer geht es auch darum, die Urteilskraft des Einzelnen zu stärken und die Menschen zu verantwortlichem Verhalten anzuregen.

75 Jahre Evangelische Akademie Bad Boll

In **75 Jahren** war die Evangelische Akademie Bad Boll mit einer Vielzahl von Tagungen immer wieder Pionierin bei der Reflexion gesellschaftspolitisch bedeutsamer Fragen. Sie war Vorreiterin in der Umweltschutzarbeit, in Fragen des Verständnisses von Eigentum, im Ost-West-Dialog, in der Entwicklungspolitik, in der Frauenarbeit oder auch in der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. In den letzten Jahren sind **Themen** neu hinzugekommen. Eine klimaneutrale Lebensweise ist heute eine der dringlichsten Herausforderungen für die Gesellschaft. Es fragt sich zudem, wie das Wirtschaftssystem dem Gemeinwohl dienen kann, statt es zu gefährden. Wie kann ein zukunftsfähiger Wohnungsbau aussehen? Wie schafft man Generationengerechtigkeit? Und schließlich: Wie gehen wir mit der digitalen Transformation um?

In der Akademie finden Menschen zum Dialog zusammen, die sich mit dem Zustand der gegenwärtigen Welt nicht zufriedengeben. Nur eine zukunftsfähige Gesellschaft kann zum Wohlergehen aller führen, und dies auf der Basis der grundlegenden **christlichen Werte**, auf Basis der Menschenrechte, der Ehrfurcht vor allem Leben sowie im Einsatz für gerechte Lebensverhältnisse. Jeder Mensch kann dazu einen besonderen Beitrag leisten.

Die Evangelische Akademie Bad Boll führt ihre Veranstaltungen in einem **Tagungszentrum** durch, das auf eine nachhaltige Lebensweise Wert legt. Das verkehrsgünstig gelegene Haus mit modernen Veranstaltungsräumen, Übernachtungsmöglichkeiten und Räumen der Spiritualität befindet sich in der ruhigen, grünen Natur des Albtraufs: Ein Rückzugs- und zugleich ein Begegnungsort jenseits der beschleunigten Ballungsräume.